

NULL-TOLERANZ

Die Stadtverwaltung Hamm ist ein gewaltfreier Ort.

Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung verbindet ein gemeinsames Ziel:

Das Gemeinwohl der Stadt Hamm, der Bürger:innen und der Beschäftigten nachhaltig zu verbessern. Diesem Ziel widmen sich täglich ca. 3.200 Kolleg:innen. Dazu gehört eine respektvolle Zusammenarbeit, Zusammenhalt und Wertschätzung. Dieses Ziel setzt voraus, dass alle Beschäftigten und Besucher:innen der Gebäude der Stadtverwaltung Hamm das Recht haben, mit Würde und Respekt behandelt zu werden. Die Mitarbeitenden der Stadt Hamm müssen dazu jederzeit in der Lage sein, ihre Aufgaben auszuführen, ohne verbal oder körperlich angegriffen zu werden. Die meisten Besucher:innen respektieren dies und fördern mit ihrem wertschätzenden Verhalten die gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Zum Schutz unserer Beschäftigten und Bürger:innen akzeptieren wir keinesfalls:

- **Verbale Aggressionen, Beleidigungen, üble Nachrede und Stalking,**
- **sexuelle Übergriffe und verbale Belästigungen,**
- **Ausdruck von Gewaltfantasien,**
- **Missachtung von Hausverboten oder Platzverweisen,**
- **Sachbeschädigung, Zeigen von Waffen jeglicher Art,**
- **Bedrohung und Nötigung, jegliche Formen körperlicher Gewalt.**

Die Stadt Hamm zeigt Null-Toleranz gegenüber Aggression und Gewalt.

Für Täter:innen hat Gewaltausübung unmittelbare Konsequenzen.

Werden durch Handlungen Straftaten verwirklicht, zögern wir nicht, Hausverbote auszusprechen und Strafanzeige zu erstatten.

Opfer von Gewalt am Arbeitsplatz

erhalten Schutz und unsere volle Unterstützung.

Jeder Vorfall wird dokumentiert.